ROREP OEPR

Schweizerische Studiengesellschaft für Raumordnung und Regionalpolitik

Société Suisse d'études pour l'organisation de l'espace et la politique régionale

Einladung zum ROREP Workshop 2027-1

# Bodentransparenz im Fokus

**Wissen um Wert und Eigentum am Boden in der Schweiz – regionale Unterschiede, geteilte Herausforderungen**

Boden ist eine beschränkte Ressource, sagen die einen; Boden sei erweiterbar, wenn man ihn vertikal und über seine Nutzung denkt, antworten die anderen. In jedem Fall ist Boden die Grundlage, auf der unsere Stadt- und Raumplanung im wahrsten Sinne des Wortes aufbaut. Seit der Revision des Raumplanungsgesetzes 2013 hat die Verdichtung den Druck auf Zugang zu Land weiter erhöht, und die Bodenpreise sind insbesondere in städtischen Zentren gestiegen – ebenso wie die Mieten und die Kosten für Wohneigentum. Doch was wissen wir tatsächlich über die Verteilung und Bewertung von Boden?

Der Workshop «Bodentransparenz im Fokus» setzt beim Grundlegenden an: unserem Wissen über die Verteilung von Bodeneigentum. Gemäss Gesetz sind alle Kantone der Schweiz verpflichtet, ein Grundbuch zu führen, in dem das Eigentum an jedem Grundstück erfasst ist. Zudem erhebt eine Mehrheit der Kantone aus steuerlichen Gründen Schätzungen des Bodenwertes. Doch wer sammelt diese Daten konkret? Wie und von wem werden sie verarbeitet? Und wie ist mit der Spannung zwischen dem öffentlichen Interesse an Transparenz von Bodeneigentum einerseits und dem Schutz der Privatsphäre von Eigentümer:innen andererseits umzugehen?

Aufbauend auf einer Untersuchung zur Bodentransparenz in allen Kantonen der Schweiz bietet der von der ROREP organisierte Workshop Raum, um die Transparenz von Bodeneigentum in der Schweiz gemeinsam zu diskutieren.

## Fragestellungen

- **Flickenteppich Bodentransparenz**: Die Verfassung garantiert in der Schweiz die Öffentlichkeit des Grundbuchs, das heisst, die Kantone müssen dafür sorgen, dass sich alle über die Eigentumsverhältnisse informieren können. Aber wie wird dies in der Praxis gehandhabt? Welche Unterschiede gibt es? Wodurch lassen sie sich erklären?
- **Daten als Instrumente**: Wer sammelt Daten zu Bodeneigentum und zu welchem Zweck? Für wen und in welcher Form werden diese öffentlich gemacht und in der Raumplanung verwendet? Welche politischen Forderungen werden damit verbunden?
- **Ausblick dank Durchblick**: Im Anschluss an die Übersicht zur Verfasstheit der Bodeneigentumsdaten in der Schweiz und deren Verwendung in unterschiedlichen Kontexten stellt sich schliesslich die Frage nach dem Ausblick: Wie kann mit dem Spannungsverhältnis zwischen

privatem Datenschutz und öffentlichem Interesse umgegangen werden? Welche Bedeutung haben Daten zu Bodeneigentum für die Demokratisierung der Planung?

## Termin

**Freitag, 12. Februar 2027, 13:30 bis 16:30 Uhr** mit anschliessendem Apéro

## Ort

Auditorium Université de Neuchâtel, Espace Tilo-Frey 1, 2000 Neuchâtel

## Organisation

Stefan Lüthi, Jacob Geuder, ROREP

## Programm

| | |
|---|---|
| 13:30 | **Begrüssung**<br>Stefan Lüthi, ROREP |
| 13:40 | **Einführung ins Thema aus wissenschaftlicher Perspektive**<br>Jacob Geuder, Prix-ROREP Gewinner |
| 13:50 | **Input Teil I: Bodentransparenz: Nationale & Kantonale Unterschiede und die Fragen nach Qui bono & quo vadis?** (Jacob Geuder)<br>**Input Teil II: Nutzung von Grundbuchdaten für die neue Handänderungsstatistik des BFS** (Manuel Brand, Bundesamt für Statistik) |
| 14:45 | **Pause** |
| 15:00 | **Moderierte Podiumsdiskussion** (Jacob Geuder):<br>Ulrich Kriese (Stiftung Edith Maryon), Gabriela Debrunner (Uni Lausanne), Joans Aebi (Stadtforscher), Stefan Fahrländer (Fahrländer & Partner) |
| 16:15 | **Zusammenfassung und Ausblick**<br>Stefan Lüthi, ROREP |
| 16:30 | **Netzwerk Apéro** |

## Anmeldung

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung unter www.rorep.ch bis zum 31.01.2027.

### ROREP Workshop

In der Reihe «ROREP Workshops» greift die ROREP aktuelle Themen der Raumentwicklung in der Schweiz auf und diskutiert diese mit eingeladenen Expert*innen sowie den Mitgliedern der ROREP. Der ROREP Workshop ist eine halbtägige Veranstaltung mit beschränkter Anzahl an Teilnehmenden. Mehr Informationen unter www.rorep.ch.